

1. Vorbei, die Zeit der großen Demos.  
Die Köpfe blieben dran.  
Nur ein paar haben ihren Hut nehmen müssen.  
Dann fing die Zeit der Stellvertreter an.  
Die gaben alles zu. Die machten alles mit.  
Die ließen uns sogar ans Ruder ran.  
Und hatten mit ihrer neuen Tugend keine Not,  
denn wir saßen schon alle im sinkenden Boot.

Die Zeit der großen Demos ist vorbei.

2. Vorbei, die Zeit des Reisefiebers.  
Das Westweh ist gestillt.  
Die Deutschen haben sich wieder.  
Die Geschwister-liebe ist nur noch halb so wild.  
Ich kenne jeden Laden im Zonenrandgebiet.  
Und ich passe auf, daß mir keiner ansieht,  
~~wer ich bin, wo ich herkomm.~~ Ich spiel' den Mann von Welt,  
solange es reicht, das Taschengeld.

Die Zeit des Reisefiebers ist vorbei.

3. Vorbei, die Zeit der bösen Sänger.  
Die Liedchen werden brav und fein.  
Wen soll man noch erschrecken ?  
Wen muß man noch bespein ?  
Macht gar keinen Spaß mehr, wenn man alles sagen darf.  
Oh, was waren wir für Barden, die Texte so scharf!  
Jetzt spielen wir ~~nur noch~~ im Westen, machen viel Moos.  
Aber ohne jede Panik. Ist wirklich nichts mehr los.

Die Zeit der bösen Sänger ist vorbei.

> ... große Demos, ... Reisefieber,  
... böse Sänger, ... brave Lieder.  
Die Zeit der Stellvertreter ist vorbei.  
... Alte Köpfe, ... neue Hüte,  
... armes Deutschland! ... Herr, behüte,  
Die Zeit der bösen Sänger ist vorbei.